

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

14.12.2025

Verstorbene Person nach Hausbrand aufgefunden **Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 522/2025**

Verantwortlich: Dario Irmscher

Verstorbene Person nach Hausbrand aufgefunden

Seifhennersdorf, An der Läuterau

14.12.2025, 05:50 Uhr

Am zeitigen Sonntagmorgen ist in einem Haus An der Läuterau in Seifhennersdorf aus noch unbekannter Ursache ein Brand ausgebrochen. Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei rückten aus. Die Kameraden löschten den Brand, welcher sich bereits im ganzen Erdgeschoss ausgebreitet hatte. Die Einsatzkräfte bargen während der Löscharbeiten eine 81-jährige Bewohnerin aus dem Objekt. Ein Notarzt konnte nur noch ihren Tod feststellen. Drei weitere Mieter, ein Zweijähriger, ein 22-Jähriger und eine 28-Jährige, wurden leicht verletzt und von den Rettungskräften behandelt. Ein Brandursachenermittler kam vor Ort und nahm seine Arbeit auf. Die Ermittlungen führt die Kriminalpolizeiinspektion.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

Autobahnpolizeirevier Bautzen

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Reisebus mit technischen Mängeln aus dem Verkehr gezogen

A4 Görlitz - Dresden, Grenzübergang Görlitz

13.12.2025, 11:30 Uhr

Mehrere Reisende konnten am Samstag ihre ursprünglich geplante Fahrt zum Striezelmarkt nach Dresden nicht fortführen, da laut einem Bürgerhinweis der Bus erhebliche technische Mängel aufweisen soll. Auf Grund dieser Mitteilung konnte das Fahrzeug bei der Einreise von Polen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

nach Deutschland durch die Beamten des Verkehrsüberwachungsdienstes einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Die dabei festgestellten technischen Mängel, wie beispielsweise die gerissene Windschutzscheibe und Ölverlust am Motor im Bereich der Abgasführung sowie Fehler in der Abgasnachbereitung, führten dazu, dass die Weiterfahrt untersagt wurde und der Reisebus am Montag einer technischen Kontrolle durch einen Sachverständigen unterzogen werden soll. Für die insgesamt 48 polnischen Reisenden war die Fahrt bereits an der Staatsgrenze beendet. Ein verkehrssicherer Ersatzbus sicherte deren Rückreise.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Cannabis festgestellt

Bautzen, Goethestraße

13.12.2025, 23:00 Uhr

Während einer Streifenfahrt am Samstagabend führten Beamte des Polizeireviers Bautzen bei einem deutschen Fahrzeugführer eine Verkehrskontrolle durch. Neben der Prüfung des Fahrzeuges wurde auch die Verkehrstauglichkeit des 48-jährigen Fahrers überprüft. Der bei ihm durchgeführte Drogenschnelltest ergab, dass er unter dem Einfluss von Cannabis stand. Um die Verkehrsordnungswidrigkeit gerichtsfest zu sichern, wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Anschließend wurde dem Fahrzeugführer die Weiterfahrt untersagt.

Vermeintlicher Hausbrand

Kamenz, Hausdorfer Straße

13.12.2025, 18:20 Uhr - 20:40 Uhr

In den frühen Abendstunden des Samstages wurde der integrierten Rettungsleitstelle Hoyerswerda telefonisch mitgeteilt, dass der Schornstein eines Zweifamilienhauses an der Hausdorfer Straße in Kamenz brennen soll. Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, konnte jedoch kein Feuer und auch kein Sachschaden festgestellt werden. Nachdem seitens der Feuerwehr ein Brand ausgeschlossen werden konnte, wurde das Haus wieder freigegeben. Da es einige Tage zuvor zu einem ähnlichen Sachverhalt kam, wurde der Kamin vorerst gesperrt und soll zeitnah von dem zuständigen Schornsteinfeger untersucht werden.

Nicht legale Feuerwerkskörper

Hoyerswerda, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

13.12.2025, 21:45 Uhr

Während ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte am Samstagabend fest, dass in der Nähe des Lausitzer Platzes in Hoyerswerda eine Feuerwerksbatterie gezündet wurde. Pyrotechnik wie diese darf nur an Silvester und am Neujahrstag abgebrannt werden. Außerhalb dieses Zeitraumes bedarf es stets einer Genehmigung. Auf Grund dessen begaben sich die Beamten auf die Suche nach den vermeintlichen Verursachern. Dabei konnten drei männliche Personen im Alter von 18, 19 und 22 Jahren festgestellt werden. Diese führten mehrere Böller der sogenannten Kategorie F3 bei sich. Bei einer im Nachgang durchgeführten Wohnungsdurchsuchung konnten weitere Böller, Raketen und Kugelbomben der Kategorien F3 und F4 aufgefunden und sichergestellt werden. Gegen die drei deutschen Tatverdächtigen wurde eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz gefertigt.

Anlage: Zwei Fotos der sichergestellten Feuerwerkskörper

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Flüchtender Fahrer nach Verkehrsunfall

Görlitz, An der Alten F99

13.12.2025, 19:26 Uhr - 23:10 Uhr

In dem genannten Zeitraum kam es in Görlitz zu einem Verkehrsunfall, bei dem sich der Fahrzeugführer seiner Verantwortung entzog und die Unfallstelle pflichtwidrig verließ. Dieser befuhr mit seinem Mercedes-Benz von Görlitz aus die Straße An der Alten F99. In einer Kurve kam das Fahrzeug, vermutlich auf Grund von Witterungseinflüssen und unangepasster Geschwindigkeit, von der Fahrbahn ab und fuhr geradeaus weiter in ein angrenzendes Waldstück. Dabei kollidierte es mit einem Verkehrsschild und einer Sitzbank. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und der festgestellte Sachschaden wurde mit etwa 51.000 Euro beziffert. Die Ermittlungen zur genauen Unfallursache und zur Feststellung des Fahrzeugführers wurden durch das Polizeirevier Görlitz aufgenommen.

Fahrt unter Alkoholeinfluss beendet

Löbau, Fritz-Ebert-Straße

13.12.2025, 11:45 Uhr

Während der Mittagszeit führten Beamte des Polizeireviers Zittau-Oberland am Samstag bei einem Citroen C4 eine verdachtsunabhängige Verkehrskontrolle durch. Sie stoppten das Fahrzeug an der Fritz-Ebert-Straße in Löbau. Bei der Überprüfung stellten sie Alkoholgeruch in der Atemluft des deutschen Fahrzeugführers fest. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem 57-Jährigen einen Wert von umgerechnet 0,96 Promille, welcher den Anfangsverdacht der Polizisten bestätigte. Auf dem Polizeistandort Löbau führten sie dann einen gerichtsfesten

Alkoholtest durch. Dieser ergab einen Wert von umgerechnet 1,1 Promille. Da der Wert an der rechtlichen Abgrenzung zwischen einer Ordnungswidrigkeit und einer Straftat lag, wurde zusätzlich noch eine Blutentnahme durchgeführt. Abschließend erfolgte die Sicherstellung des Führerscheins und die Fertigung einer Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr.

Aufgeklärte Unfallflucht

Weißwasser/O.L., Prof.-Wagenfeld-Ring

13.12.2025, 12:35 Uhr

Ein Bürger rief gegen Mittag das Polizeirevier Weißwasser an und teilte mit, dass jemand gegen seinen geparkten Skoda gefahren ist. Er hatte die Vermutung, dass eine Hyundai-Lenkerin bei einem Parkmanöver sein Fahrzeug touchiert und sich anschließend zu Fuß entfernt hatte. Die eingesetzten Beamten stellten an dem Hyundai frische Unfallspuren fest, die in Lage und Form mit denen des Skoda korrespondierten. Auf Grund dessen konnte die 75-jährige deutsche Halterin ermittelt werden. Gegen sie wurde eine Anzeige wegen des Verdachts des unerlaubten Entferns vom Unfallort gefertigt. Der entstandene Sachschaden konnte mit circa 500 Euro beziffert werden.

Medien:

Foto: Sichergestellte Feuerwerkskörper (1)

Foto: Sichergestellte Feuerwerkskörper (2)